







**Evangelische
Kirchengemeinde
Selm**



Gemeindebote

April bis Mai 2021



	Andacht	3-4
	Ostern	5
	Konfirmationen	6-7
	Gottesdienste	8-9
	Wissenswertes	10
	Kinder- und Jugendseite	11-13
	Gruppen und Kreise in den Gemeindeteilen	14-15
	Kontakte – so erreichen Sie uns	16

 **Christus** ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Selm, Teichstraße 31, 59379 Selm
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Antje Wischmeyer
Redaktion: Fabian Ambrosi, Iris Graumann, Barbara Niedrich,
Andrea Preuß, Sonja Weiberg
Mail: redaktion-gemeindebote@ev-kirche-selm.de
Layout: Agentur DaSuer, Selm und Bergkamen
Auflage: 1000 Exemplare

Äußerungen der Autoren müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Bei Terminangaben ist ein Irrtum vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. April 2021.

Vertrauen weitertragen

Ökumenisches Grußwort zu Ostern 2021

Herausforderungen begleiten unser Leben nicht erst, seitdem wir durch die Corona-Pandemie viele Aktivitäten neu bedenken, planen und vielfach mit Veränderungen durchführen. Herausforderungen begleiten unser Leben immer schon und das mit unterschiedlichem Grad der Anforderung.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich: Mit dem Begriff „Herausforderung“ verbindet sich schnell ein Gefühl. Und oft ist dies ein eher negatives Gefühl, ein Gefühl der Anstrengung und der Druck, Veränderungen angehen zu müssen. Dabei gibt es Herausforderungen, die wir auch gerne annehmen, angenommen haben, für die wir uns angestrengt haben, ohne es als große Belastung erfahren zu haben. Im Zugehen auf die Fastenzeit begegnete mir folgender Text:



Nimm Herausforderungen nicht persönlich.

Gesundheitliche, finanzielle und persönliche Hürden wollen dir nicht das Leben schwer machen. Sie gehören nun mal zum Leben dazu. Statt sie als Feinde anzusehen oder dich zu fragen: „Womit habe ich das verdient?“, ist es hilfreicher, sie als Lernaufgaben anzunehmen - auch wenn sie schmerzhaft sind. Eine Hürde gibt dir die Gelegenheit herauszufinden, welche - vielleicht dir noch unbekannt - Kräfte in dir schlummern.

Ich kann mein Gefühl zum Erleben von Herausforderungen nicht abstellen, aber ich glaube, der Text hat recht. Und ich kann mein inneres Gefühl etwas damit beruhigen. Herausforderungen sind Lernaufgaben, sie brauchen unsere Anstrengung, sind aber nicht unsere Feinde. Sie rufen mich immer wieder heraus, etwas zu tun, was ich noch nicht getan habe, bewegen mich zu Veränderung und Aufbruch aus dem bisherigen, welches so, wie es war, nicht festzuhalten ist.

Das ist für mich auch eine der Erfahrungen der Corona-Zeit. Wir werden nicht irgendwann einfach nur zurückkehren zu der Zeit vor Corona. Natürlich wird es endlich wieder Feste geben wie früher – seien es Schützenfeste, Karneval, Konzerte, Theater oder Kino. Es hat aber auch Veränderungen und neue Ideen gegeben, an denen wir festhalten werden. In mancher Firma mag es die Ermöglichung von Homeoffice sein, was Mitarbeiter gerne angenommen haben und auch dort große Effektivität gezeigt haben. In unserer Pfarrei St. Ludger könnte es die Aktion „Christmas to go“ sein oder auch das Sternengebäck der Bäckereien zur Sternsingeraktion.

Andacht

Diese neuen Aktionen sind sehr gut angenommen worden, darum ist zu überlegen, ob wir weiter an ihnen festhalten.

Herausforderungen als Lernaufgabe – das hat natürlich auch viel Österliches. Gerade das Erleben des Auferstandenen ist für die Jünger und Jüngerinnen eine Herausforderung schlechthin. Alles ist anders, neu zu denken und gibt neue Hoffnungen, die aus den bisherigen Bahnen reißen. Tod führt zum neuen Leben, Endlichkeit wird zum Neubeginn. Und viele Botschaften aus dem Leben Jesu werden für die Jünger und Jüngerinnen - aber auch für uns – erst nachösterlich verständlich.

Lernen auch wir, das Leben in österlichem Licht zu sehen. Nehmen wir die Herausforderung an, an Auferstehung zu glauben, weil wir Jesus, dem Christus, dem Sohn Gottes, vertrauen.

Leben wir auch österlich – herausfordernd, denn es geht um das größere Leben, auch schon jetzt, auch schon mit IHM, unserem Gott.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein veränderndes Osterfest 2021, das zum Leben führt.

*Pfr. Claus Themann
(Kath. Kirchengemeinde St. Ludger Selm)*



Quellenhinweis: pixabay, Pfarrbriefservice

Vertrauen weitertragen

Auferstehung

Deine Auferstehung, Jesus,
sprengt meinen Horizont.
Du passt in kein
Koordinatensystem.
Mein Verstand reibt sich
an seinen Grenzen.

Aber mein Herz schlägt österlich.
Ich fühle mich wie neu geboren,
Du bist mein guter Hirte geworden.
Ich jubiliere,
singe
und bete zu Dir.

Reinhard Ellsel

Gottesdienste

	Gottesdienste an der St. Trinitatis-Kirche Bork (im Freien)	Gottesdienste in der Ev. Kirche am Markt Selm
Gründonnerstag 01. April 2021		<i>18.00 Uhr Gottesdienst Diakonin Petra Grohnert</i>
Karfreitag 02. April 2021	11.00 Uhr Gottesdienst (Friedhof?) <i>Pfarrerin Antje Wischmeyer</i>	<i>10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Antje Wischmeyer</i>
Karsamstag 03. April 2021		14.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Pfarrerin Antje Wischmeyer</i>
Ostersonntag 04. April 2021		06.00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i> 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i>
Ostermontag 05. April 2021	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrerin Antje Wischmeyer</i> 12.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Pfarrerin Antje Wischmeyer</i>	
Quasimodogeniti 11. April 2021		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i> 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i>
Miserikordias Domini 18. April 2021		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Diakonin Petra Grohnert</i>
Jubilate 25. April 2021		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i>
Samstag, 01. Mai 2021	14.00 Uhr Taufgottesdienst 15.00 Uhr Taufgottesdienst- <i>Diakonin Petra Grohnert</i>	

Gottesdienste

	Gottesdienste an der St. Trinitatis-Kirche Bork (im Freien)	Gottesdienste in der Ev. Kirche am Markt Selm
Kantate 02. Mai 2021	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i>	
Rogate 09. Mai 2021		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i>
Christi Himmelfahrt 13. Mai 2021		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i>
Exaudi 16. Mai 2021		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i>
Pfingstsonntag 23. Mai 2021		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Antje Wischmeyer</i>
Pfingstmontag 24. Mai 2021	11.00 Uhr Gottesdienst (oder ökumenisch) <i>Pfarrerinnen Antje Wischmeyer</i>	
Trinitatis 30. Mai 2021		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Diakonin Petra Grohnert</i>

Gottesdienste an anderen Orten	
Samstag, 15. Mai 2021	11.30 Uhr Pustebume - Gottesdienst auf dem Friedhof Selm

100er Jahre evangelisch Selm

Der abgedruckte Gottesdienstplan ist nur unter Vorbehalt erschienen. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann es wieder möglich sein wird, gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Bitte verfolgen Sie weiterhin die Tagespresse und schauen Sie auf unserer Homepage nach. Dort werden Sie zu gegebener Zeit alle neuesten Informationen erhalten.

Dienstjubiläum Martin Betting

Lieber Martin Betting,
25 Jahre Dienst an der Orgel sind es wert,
dass man dich auch im Gemeindeboten ehrt.
Hältst die Menschen und dich stets in Schwung,
begeisterst mit deinen Tönen Alt und Jung.
Spielst im Gottesdienst auch schon mal die Posaune dazu,
da schließen entweder sich viele Augen oder es wippen die
Füße im Nu.
Die Gemeinde wünscht von Herzen dir viel Glück und Freud,
bring' weiterhin die (Orgel-)Musik unter die Leut'!
Möge Gottes Segen dich stets begleiten,
damit deine Hände noch lange über die Tasten gleiten.



Kirchentag

Zwei Jahre ist es nun schon her, das Großereignis „Evangelischer Kirchentag“ in Dortmund!

Vom 12. bis 16. Mai dieses Jahres sollte nun der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt a.M. genauso ein aufregendes und gleichzeitig verbindendes Fest der Konfessionen werden, getreu dem Motto: „schaut hin, Mk. 6,38“.

Doch Corona lässt auch dieses Fest anders werden: dezentral und digital statt mit vielen tausenden Menschen vor Ort zwischen Wolkenkratzern am Main.

Der Eröffnungsgottesdienst am 13. Mai 2021 wird ab 10.00 Uhr in der ARD übertragen,

der Schlussgottesdienst am 16. Mai 2021 ab 10.00 Uhr im ZDF.

Am 15. Mai 2021 wird das Hauptprogramm im Internet stattfinden, mit Bibelarbeiten und Gruppendiskussionen zu verschiedenen Themen.

Das genaue Programm kann auf der Seite www.oekt.de eingesehen werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, für manche Veranstaltungspunkte wird jedoch eine Anmeldung notwendig sein.

Vielleicht sieht man sich im WorldWideWeb zwischen Selm und Frankfurt!?





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit

Die Jünger Jesu trauen ihren Augen kaum, als ein Mann hereinkommt, der eigentlich gestorben ist. Jesus! Er ist vor ihren Augen gekreuzigt worden.

Aber er ist auferstanden. Jesus setzt sich zu ihnen an den Tisch, er bricht das Brot und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Und merkt euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah. **Mehr zu Christi Himmelfahrt: Lukas 24,36-53**



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“

Rätsel: Tom hat zum Muttertag einen Blumenstrauß gepflückt. Welche Blüte hat er übersehen?

Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/48190-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Kostenlos heruntergeladen von: www.kostenlos-downloads.de



Was feiern wir eigentlich an...?

Christi Himmelfahrt

Jesu Himmelfahrt wird in der Bibel mit einer beeindruckenden Szene geschildert: 40 Tage lang war Jesus nach der Auferstehung mit seinen Jüngern zusammen, dann „wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen“ (Apostelgeschichte 1, 11). Diese Himmelfahrt erklärt, wo Jesus jetzt ist: bei Gott, seinem Vater.

Denn mit seinem Tod am Kreuz ist Jesus ins Reich der Toten hinabgestiegen; am dritten Tag wieder zu den Lebenden auferstanden und 40 Tage später ins Reich Gottes emporgehoben.

Seine menschliche Natur tritt damit endgültig in die göttliche Herrlichkeit ein.

Christi Himmelfahrt feiert, 40 Tage nach Ostern, den Abschied von seinen Jüngern und sein Ankommen im Reich Gottes.

Eine Bastelaktion für Kinder zu Himmelfahrt

Auf einmal ist Jesus vor den Augen der Jünger verschwunden. Aber Jesus hat versprochen, dass er immer bei den Jüngern sein will, auch wenn sie ihn nicht sehen können. Kannst du dir das vorstellen?

Gibt es Sachen, die da sind, obwohl wir sie nicht sehen oder anfassen können?



Das ist wie bei einem Sonnenstrahl. Ein Sonnenstrahl ist mehr, als du siehst. Das kannst du auch spüren. Wenn ein Sonnenstrahl auf deine Haut fällt, wird es ganz warm. Kannst du dir vorstellen, dass in diesem Lichtstrahl ganz viele Farben eingeschlossen sind?



Du kannst eine bunte Welt von Licht und Farben entdecken, wenn du dir ein Farbfernrohr bastelst.

Du brauchst:

- eine leere Haushaltspapierrolle, ein Stück farbige Folie
- Klebstoff
- ein Stück Schnur oder ein Gummiband



So wird's gemacht:

Streiche Klebstoff rund um ein Ende der Rolle. Dann spannst du die Folie möglichst glatt über das Ende mit dem Klebstoff. Damit es auch ganz bestimmt hält, bindest du noch die Schnur herum oder befestigst das Ganze mit einem Gummiband. Schon ist dein Farbfernrohr fertig.

Damit kannst du die Welt um dich herum einmal ganz anders sehen. Vielleicht bastelst du gleich mehrere Fernrohre in verschiedenen Farben?

Der Himmel ist nicht nur da, wo die Wolken sind. »Das ist himmlisch«, sagen die Menschen, wenn sie etwas schön finden. Der Himmel ist auch überall da, wo Gott ist. Er ist Gottes Welt. Wenn du Gott vertraust, kannst du den Himmel entdecken. Dann ist Gott ganz nah. Und das ist wunderschön.

Lieber Gott,

weißt du, wann das Leben himmlisch ist? Wenn ich auf dem Kopf stehe oder in die Luft springe. Wenn Papa mich im Nacken krault oder Mama mich ganz lieb kitzelt. Wenn ich morgens aus dem Fenster schaue und die Sonne mir ins Gesicht scheint. Wenn ich auf dem Feld den Wolken hinterherschau und der Wind mir um den Kopf pfeift und meine Haare durcheinander wirbelt. Dann ist einfach alles himmlisch. Lieber Gott, wo du bist, da ist der Himmel. Ich danke dir, dass du auch bei mir bist. Dann ist der Himmel hier und gar nicht weit fort. Es ist schön, dass du dich um uns Menschen kümmerst. Dann sind wir nie alleine.

Und das ist einfach himmlisch!

Aus: Komm, freu dich mit mir. Illustrationen: Rüdiger Pfeffer, Text: Karin Jeromin und Mathias Jeschke, © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart (ISBN; 978-3-438-04010-7)

Gruppen im Gemeindeteil Selm

- **Frauenhilfe**
2. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfarrer Lothar Sonntag
- **Volkstanz und Gymnastik für Senioren**
jeden Montag, 14.30–16.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Schnier, Frau Mukielka
- **Frauenabendkreis**
2. Montag im Monat, 18.30–20.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Nolte (3872)
- **Bastelkreis**
2. und 4. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Weltermann (98 15 10)
- **Besuchsdienstgruppe**
3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Pia Troiza (91 78 36)
- **Singekreis**
Probe: am 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Betting
- **Kontaktclub**
jeden Dienstag ab 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Freitag (0172 2 63 13 50)
- **Kontaktclub Frühstückstreff**
jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Freitag (0172 2 63 13 50)
- **Demenzsprechstunde der Diakonie**
Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Frau Marlene Triantafilou
(02306 - 9 44 77 38)
- **Beratung im vorpflegerischen und pflegerischen Bereich**
3. Freitag im Monat, 10.00–11.30 Uhr
Ansprechpartnerin Frau Ulrike Eul (1522)
- **Gemischter Abendkreis**
3. Montag im Monat um 19.00 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Natascha Linneweber/Silke Kunze

Aufgrund der aktuellen Situation können sich leider bis auf weiteres keine Gruppen und Kreise im Gemeindehaus treffen. Sobald es in dieser Richtung Neuigkeiten gibt, erfahren Sie es zeitnah über unsere Homepage oder die Tageszeitung.

Gruppen im Gemeindeteil Bork

Da seit Januar 2019 das Walter-Gerhard-Haus nicht mehr zu Verfügung steht, treffen sich die Gruppen wie folgt:

- **Frauenhilfe – Saal / Pfarrheim St. Stephanus**
jeden **1. Mittwoch, 15.00–17.00 Uhr**
Ansprechpartnerin: Frau Buschjost (6 19 97)
- **Männerkreis – Gruppenraum 1 / Pfarrheim St. Stephanus**
1. Donnerstag im Monat um 19.00–21.00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Jockheck (6 14 38)
- **Frauenkreis „Kirchenkaffee“ – Laube am Pfarrheim St. Stephanus**
2. Dienstag im Monat, 15.00–17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Schöttler (6 27 52)
- **Besuchsdienstgruppe – Laube am Pfarrheim St. Stephanus**
4. Dienstag im Monat um 17.00–18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Schöttler (6 27 52)
- **„Borker Kaffeestübchen“ für Demenzkranke und Angehörige**
Ev. Gemeindezentrum in Selm am Markt
1. und 3. Donnerstag von 15.30–17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Triantafillou (02306-9 44 77 38)
- **„Café Atempause“ – Ev. Gemeindezentrum in Selm am Markt**
Gruppe für pflegende Angehörige
4. Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Triantafillou (02306-9 44 77 38)



Öffne **deinen Mund**
für den Stummen, für das **Recht**
aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

SPRÜCHE 31,8

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro - Frau Jahn

Teichstr. 31

12 06

Fax 2 47 17

Öffnungszeiten

Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-selm.de

Internet: www.ev-kirche-selm.de

Pfarrer / Pfarrerinnen

Pfarrer Sonntag (Pfarrbezirk 1)

Im Grünen Winkel 13 A

97 99 68

Pfarrerin Wischmeyer (Pfarrbezirk 3)

Bassenwinkel 11

6 70 50 30

Diakonin Grohnert

91 77 61

Gemeindezentrum Selm

Küsterin - Frau Troiza

Teichstr. 31

91 78 36

St. Trinitatis-Kirche Bork

Küsterin - Frau Heppner

Waltroper Str. 25

0177-7827758

Jugendarbeit

Ev. Jugend Selm – Frau Weiberg

0173-2431521

Tageseinrichtungen für Kinder

Kindergarten Siloah –

Frau Deditius

Teichstr. 29

57 69

Fax 91 78 38

Kindergarten St. Trinitatis –

Herr Bott

Humboldtstr. 1

6 28 27

Diakonie

Diakonisches Werk - Herr Toczek

Teichstr. 31

15 22

0177-7357150

0172-22631350

Kontaktclub - Frau Freitag

Diakoniestation Selm

Teichstr. 31

9 19 99 25

Telefonseelsorge

0800-1110111

0800-1110222

Ansprechpartnerinnen für „Die Tafel“

Heike Hoppe / Andrea Preuß

0152-59619662

Presbyterinnen und Presbyter der Ev. Kirchengemeinde Selm

Ambrosi, Fabian 0151-40754296

Jost, Nora 6 32 39

Dorenkamp, Andrea 91 97 28

Niedrich, Barbara 9 78 77 65

Graumann, Iris 02591- 94 88 88

Pawlowski, Simone 97 88 26

Hoppe, Heike 2 39 91

Scharna, Simone 24 04 95

Jockheck, Susanne 9 73 62 95

Süß, Christina 0163 - 2418229

Kirchenkreis Dortmund • IBAN: DE12 4415 2370 0000 0479 10
BIC: WELADED1LUN

Der Gemeindebote wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Selm herausgegeben und kostenlos verteilt.